

S. 257 Z. 11 l. ist st. sicher.

S. 258. Die Nummern 1 — 22 enthalten nur Corbeieser Handschriften, von Nr. 23, 25, 26, 27, 28, 29 steht fest, dass sie aus St. Germain stammen, von Nr. 24, 30 und 31 ist dies wahrscheinlich.

S. 260 Z. 13 l. Milevitanus st. Milevitenus.

S. 262. Die bisher unbekannte Sequenz: 'Adest praeselsa cunctis dies digne celebranda', die wahrscheinlich den Abt Odo von Cluny zum Verfasser hat, wird im nächsten Hefte der Zeitschrift für Kirchengeschichte abgedruckt werden. Z. 19 l. assidua st. assiduo.

S. 262. Ueber die Hs. O. XIV, 6 wird in dem Aufsätze von Dudik: Historische Forschungen in der Bibliothek zu St. Petersburg¹⁾ gehandelt. Die Chronik des Hugo von Reutlingen ist im 21. Bde. der Forschungen zur deutschen Geschichte erschienen.

S. 263 Z. 5 l. quare st. quomodo, Z. 19 l. Sic st. Si, Z. 30 l. XIV. st. XV.

II.

S. 602 muss es O. I. 27, nicht Q. I. 27 heissen.

S. 603 Z. 3 l. Nuwenstat st. Numenstat, Z. 28 l. Prziemisl st. Prziemisl.

S. 604 letzte Zeile l. Maurice statt Maurien.

S. 610 Z. 6 l. cinis st. civis.

S. 610. Die Hs. O. XIV. 1 gehörte zu der Nummer 1464 von St. Germain²⁾. Bei einer nachträglichen Durchsicht der Acta Sanctorum Ord. S. Ben. saec. III. p. I, 171—196 ersehe ich, dass die Ausgabe der Vita Wilfridi höchst wahrscheinlich aus unserem Codex geflossen ist.

S. 611. Durch ein Misverständnis meinerseits geschah es, dass die von mir besorgte Abschrift des Gedichtes der Redaction nicht rechtzeitig zugeing und so die von Arndt benutzt werden musste. Es bleibt mir deshalb nur übrig, die abweichenden Lesarten der meinigen hier wiederzugeben. Ich lese nämlich:

V. 10 Pellat st. pellit (vermuthlich zu emendieren: Pallet).

V. 23 ist nach Guido ein Komma zu setzen.

V. 30 am Ende malis st. mala.

V. 39 eludit suus st. illudit suis.

V. 56 tempto st. templo.

V. 58 et st. nec.

V. 79, 80. Linguas fama novas nisi mendicet prius, istum

Tam celebrem pleno non canet ore virum.

V. 92. Qui variat morum floribus orbis agrum.

V. 97 vi dignior st. in dignior.

V. 99 his st. hic.

V. 100 infecit st. infecit.

1) Wiener Sitzungsberichte. Phil. hist. Klasse. XCV. Band, Heft I, S. 375. 2) Vgl. Archiv VIII, 295 und Delisle, II, 56.